

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 17.10. – 23.10.2027 unter der Seminarnummer 818327 das Seminar „Andere Länder, andere Muster? Kulturelle Prägung und Kommunikation im Beruf - 4D-Typologie-Ausbildung – Modul 5: Interkulturelle Kompetenz“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern (außer Hamburg) möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 10 – 12 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82). Das Seminar gilt dementsprechend nach § 9, Abs. 1 AWbG als anerkannte Bildungsveranstaltung.



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema	I	Andere Länder, andere Muster? Kulturelle Prägung und Kommunikation im Beruf 4D-Typologie-Ausbildung – Modul 5: Interkulturelle Kompetenz	Dozentin	I	Jenison Thomkins
Ort	I	Albanien	Termin	I	17.10. – 23.10.2027

Sonntag

Ab 18.00 Gemeinsames Abendessen
19.00 – 21.00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde und gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden

Montag

09.00 – 12.30 Uhr **Andere Länder, andere Muster?**
4D-Typologie im interkulturellen Kontext; Persönlichkeit, Biografie, Rolle, Situation und kulturelle Prägung; Möglichkeiten und Grenzen typologischer Einordnungen; interkulturelle Kompetenz für Führung, Teams, Beratung und Kundenkontakt.

17.00 – 18.00 Uhr **Meine kulturelle Landkarte – was ist für mich „normal“?**
Eigene Werte, Normen und Selbstverständlichkeiten; Selbst- und Fremdbild; Reflexion kultureller Prägungen

19.00 – 21.00 Uhr **Typisch Mensch – oder typisch Kultur?**
Wahrnehmung, Interpretation und Bewertung; Stereotype und Zuschreibungen; Unterscheidung von Energiemuster, Persönlichkeit, Rolle, Situation und Kultur; beruflicher Transfer

Dienstag

09.00 – 12.30 Uhr **Führung, Macht und Unternehmenskultur im internationalen Wandel**
Kulturell unterschiedliche Vorstellungen von Führung, Autorität, Hierarchie und Verantwortung; autoritäre und kooperative Führungsstile; internationale Investitionen und Unternehmensübernahmen; Veränderungen von Unternehmens- und Führungskulturen; 4D-Typologie als Orientierungshilfe im Umgang mit Veränderung.

16.00 – 18.00 Uhr **Mensch, Muster, Macht oder Kultur?**
Reaktionen der Energiemuster auf Macht, Autorität und Hierarchie; Persönlichkeit, Funktion, Unternehmenskultur und kulturellen Kontext differenzieren; Handlungsmöglichkeiten im Berufsalltag.

19.00 – 20.30 Uhr **Gastvortrag: Albanien verstehen**
GIZ-Mitarbeiterin berichtet über berufliche Erfahrungen in Albanien: Kommunikation, Führung, Hierarchie, Arbeitskultur, interkulturelle Missverständnisse und erfolgreiche Zusammenarbeit; Diskussion und Transfer.

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr **Vier Energiemuster - unterschiedliche kulturelle Ausdrucksformen**
Direkte/indirekte Kommunikation; Nähe/Distanz; Hierarchie/Status; Individuum/Gemeinschaft; Zeit, Verbindlichkeit und Entscheidungen; Bedeutung für internationale Teams und Kundenkontakte.

16.00 – 18.00 Uhr **Mit anderen Augen sehen – Interkultureller Perspektivwechsel**
WahrnehmungsfILTER, Selbst-/Fremdbild und „blinde Flecken“; Empathie und Perspektivwechsel; Reflexion eigener Erfahrungen in Albanien.

19.00 – 21.00 Uhr **4D Cultural Mapping**
Beobachtung – Interpretation – Bewertung – Energiemuster – kultureller Kontext; Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen; Stereotype überprüfen; alternative Interpretationen entwickeln.

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr **Albanien als interkultureller Erfahrungsraum**
Auswertung von Gastvortrag, Begegnungen und Beobachtungen; Werte, gesellschaftliche Rollen, Familie, Gemeinschaft, Status und Beziehungen; Übertragung auf andere internationale berufliche Kontexte.

15.30 – 18.00 Uhr **Wenn Welten aufeinanderprallen - Interkulturelle Konfliktkompetenz**
Kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte; Umgang mit Kritik, Hierarchie und Autorität; 4D-Energiemuster in Konfliktsituationen; Kommunikations- und Handlungsstrategien.

Freitag

07.30 – 13.30 Uhr **Andere Länder, andere Muster – Integration und beruflicher Transfer**
Erkenntnisse zusammenführen; Strategien für unterschiedliche Führungs- und Unternehmenskulturen; Anwendung auf internationale Teams, Führung, Beratung und Kundenkontakte; Lernerfolgssicherung und Abschluss.

Samstag

Abreise nach dem Frühstück

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziel: Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz durch interkulturelle Kompetenz, Menschenkenntnis, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie einen reflektierten Umgang mit unterschiedlichen Führungs-, Hierarchie- und Unternehmenskulturen. Die 4D-Typologie dient als Orientierungsmodell zur Differenzierung von Persönlichkeit, Energiemuster, Rolle, Situation und kulturellem Kontext.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen. Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.